



## Kurze Filme, großes Kino Best Of KURZSUECHTIG 2019

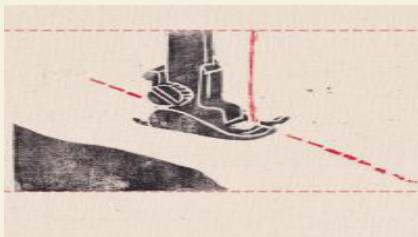
Auch in diesem Jahr hat die Mitteldeutsche Filmszene wieder wahre Diamanten des Kurzfilms erschaffen. Der Zuschauer wird von den Filmemacher\_innen in unterschiedliche Realitäten und fiktive Szenarien mit Tiefgang entführt. Das gemeinsame Eintauchen in Momente der Vergangenheit und Gegenwart, Industrie und Natur hinterlässt intensive Eindrücke und öffnet den Blick für neue Perspektiven. Alle Preisträgerfilme des Kurzsuechtig Kurzfilmfestivals 2019 laden in unterschiedlichen Genres zu einer spannenden Reise durch neue Erfahrungsräume ein.



### Gott ist schon weg

Peter Böving | Deutschland 2018 | Animation | 10 min | deutsch

Aus der Entenvogelperspektive wird eine jahrhundertlange Besiedlungsgeschichte geschildert. Während der Teichspiegel immer weiter sinkt, steigt den Bewohnern das Wasser allmählich bis zum Hals. Am Ende bleibt kein (Lego-)Stein auf dem anderen, nur der Gans schwant nichts Böses... Gewinner des Jury- und Publikumspreis Animation.



### Sorge 87

Thanh Nguyen Phuong | Deutschland 2018 | Dokumentation | 11 min | deutsch

Es rattert die Nähmaschine, es rattern die Erinnerungen. 1987 benötigt das sächsische Werdau Arbeitskräfte für die Textilindustrie. Wegen Vollbeschäftigung geht die Ausschreibung, wie damals in der DDR üblich, nach Vietnam. Es kommen viele – einige bleiben. Ein Rückblick auf Anfangsschwierigkeiten und kulturelle Missverständnisse. Gewinnerin des Jurypreis Dok.



### So hell die Nacht

Julius Schmitt | Deutschland 2009 | Dokumentation | 14 min | deutsch

Die letzten Sonnenstrahlen verschwinden hinter den Hügeln. Die Dunkelheit zieht über die Stadt, die Kälte kriecht in die Knochen, Straßenlaternen ersetzen den Tag. Doch wenn die meisten Menschen die Augen schließen, klingelt bei einigen der Wecker. Nachtarbeiter – von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang. Publikumspreis Dok KURZSUECHTIG Kurzfilmfestival 2019



### Tote Tiere

David Oesch und Remo Rickenbacher | Deutschland 2019 | Fiktion | 12 min | deutsch

Nachdem sein geliebter Kater gestorben ist, muss sich Robert plötzlich der Aussenwelt stellen. Unsicher, ob die Tierkörpersammelstelle für ihn der richtige Ort ist, begegnet er dort einer Taxidermistin, die ihm versichert, sie könne den Kater seiner wahren postmortalen Bestimmung zuführen.

Jury- und Publikumspreis Fiktion KURZSUECHTIG Kurzfilmfestival 2019



### Umbra

Florian Fischer und Johannes Krell | Deutschland 2019 | Experimental | 20 min | deutsch

Flirrendes Licht, das Rauschen der Blätter, kreisrunde Lichtflecken im Schatten eines Baumes. Die Sonne spiegelt sich im Wasser; sie ist Teil und Gegenüber. Betrachtet die Natur sich selbst? Eine filmische Meditation über die An- und Abwesenheit der Dinge.

Jury- und Publikumspreis Experimental KURZSUECHTIG Kurzfilmfestival 2019



## Kurze Filme, großes Kino Best Of KURZSUECHTIG 2019

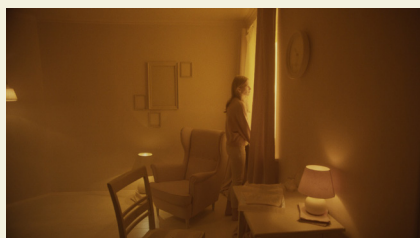
Auch in diesem Jahr hat die Mitteldeutsche Filmszene wieder wahre Diamanten des Kurzfilms erschaffen. Der Zuschauer wird von den Filmemacher\_innen in unterschiedliche Realitäten und fiktive Szenarien mit Tiefgang entführt. Das gemeinsame Eintauchen in Momente der Vergangenheit und Gegenwart, Industrie und Natur hinterlässt intensive Eindrücke und öffnet den Blick für neue Perspektiven. Alle Preisträgerfilme des Kurzsuechtig Kurzfilmfestivals 2019 laden in unterschiedlichen Genres zu einer spannenden Reise durch neue Erfahrungsräume ein.



### Mein Kopf auf den Bergen

**Anna Stoltzmann | Deutschland 2018 | Dokumentation | 13 min | deutsch**

Dieser Film schafft mit seiner außergewöhnlichen Kinematografie eine sichtbare Spannung zwischen Natur und Mensch. Die Performancekünstlerin Agnes Btffn lebt und arbeitet an einem Fjord in Norwegen. Sowohl ihr Körper als auch die Berge des Fjords sind alt. Auftritte schockieren, aber sie bringen uns auch eine Erfahrung von Fleisch in der Landschaft. schauen, um uns wirklich mit dem Universum zu verbinden.  
Dok Nachwuchspreis Filmverband Sachsen



### Ella

**Anna Weigel | Deutschland 2018 | Fiktion | 11 min | deutsch**

Ella erzählt vom Erwachsenwerden und fängt die Entwicklung eines Mädchen von Geburt an ein. Je älter sie wird, desto stärker wird der Druck sich anzupassen, und das Gefühl sich selbst immer mehr zu verlieren.  
Fiktion Beste mitteldeutsche Kameraarbeit

**Gesamtlänge: 90 min.**